

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 170. Freitag den 23. Juli 1858.

## Bekanntmachung.

In dem Bach am Criminalgerichtsgebäude befindet sich eine Öffnung, durch welche Wasser zum Gebrauche in dem Gefangenhouse dorthin abfließt. Nachdem diese Öffnung wiederholt verstopft und dadurch dem Gefangenhouse das nötige Wasser entzogen worden ist, wird hiermit jedes Versperren dieser Abflussöffnung bei einer Strafe von 5 bis 15 fl. oder entsprechender Gefängnissstrafe verboten.

Esgleichen wird zum Schuge der wasserberechtigten Mühlenbesitzer das Ausschöpfen von Wasser in Fässer an der bezeichneten Bachstelle bei einer Strafe von 5 — 10 fl. hiermit untersagt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

(801 .000 10000) v. Möller.

## Polizeiverordnung.

Das Fahren über die Steinplatten um die Anlage auf dem Theaterplatz wird hiermit bei 5 fl. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 21. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

(801 .000 10000) v. Möller.

## Gefunden

ein Körbchen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 3. August I. J. Vormittags 9 Uhr wird in dem Zimmer No. 3 der Infanterie Kaserne dahier das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1859 an den Wenigsfordernden versteigert. Die Bedingungen liegen in dem genannten Zimmer zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Die Commandos des 1ten und 2ten Bataillons  
Herzoglichen 2ten Regiments.

## Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der im Jahre 1838 zu Wiesbaden und Clarendal geborenen, sowie der in demselben Jahre auswärts geborenen und hierher übergezogenen, also im Jahre 1858 conscriptionspflichtigen Manns Personen liegt von heute an zu Jedermann's Einsicht 8 Tage auf hiesigem Rathause offen, in welcher Zeit allenfallsige Einmürungen dagegen vorzubringen sind.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Aufforderung.

Die Abgabe von Gras an Bedürftige betreffend.

Obgleich sich in den Stadtwaldungen außerst wenig Gras befindet, so ist es doch mit Rücksicht auf den dermaligen Futtermangel genehmigt worden, daß den Bedürftigen der Stadtwald-Distrikt Hellkunde 1r und 2r Theil zum Grasrufen Dienstags und Donnerstags von Morgens 7 bis Mittags 11 Uhr freigegeben werde.

Es werden daher die Bedürftigen, welche Gebrauch von dieser Vergünstigung machen wollen, hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme der erforderlichen Legitimationsscheine, welche sie an den Grastagen bei sich haben müssen, alsbald dahier zu melden.

Da, wie b:merkt, nur wenig Gras vorhanden ist, so erwartet man, daß sich auch nur die wirklich Bedürftigen melden.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858. Der Bürgermeister-Abjunkt.  
Goulin.

## Notizen.

Heute Freitag den 23. Juli,  
Vormittags 9 Uhr: Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distrikt Kellerskopf und Helsde.  
(S. Tagblatt No. 169.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung von Maurerarbeit, in dem Rathause. (S. Tagbl. No. 168).

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung der Watzencressenz von dem nicht verpachteten Theile des früher zum Habel'schen Gute gehörigen, 8 Morgen großen Ackers, im Thale bei Schierstein. (S. Tagblatt No. 168.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung des Watzens von 2 Morgen am Sonnenbergerweg, und der Gerste von 50 Ruthen im Nerothal. (S. Tagblatt No. 169.)

## Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 kr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hoffriseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

**Rothe & Comp.** in Berlin.

## Bautenunternehmer,

welche in den im Nerothal gelegenen Steinbrüchen harte Fundamentsteine brechen lassen wollen, belieben sich zu wenden an

4702

**August & Wilhelm Käsebier.**

Ein noch fast neuer schöner Kiosk, ein passender Schmuck für einen Garten, wird billig abgegeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 4901

# Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässtesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennuancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinttur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchs-  
anweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten  
bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht  
werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-  
Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.



## Gedecpte Reitschule,

Louisenstraße No. 1.

Der Reitunterricht für Damen und Herrn wird ertheilt auf der  
Reitschule und beim Ausreiten.

**G. Salts.**

## Riding-School.

Instruction in riding is imparted both to ladies and gentlemen with  
in the school as well as by riding out.

## Ecole d'équitation couverte.

Les leçons d'équitation pour dames et messieurs se donnent dans l'école  
d'équitation ou au-déhors. 4597

Da mein Lager in Glas, Porzellan, Erde-  
und Steinwaaren durch frische Sendungen wie-  
der aufs vollständigste assortirt ist, bringe ich das-  
selbe in empfehlende Erinnerung.

**Oswald Beisiegel,**

4745 Kirchgasse No. 26.

Echt persisches Insektenpulver à fl. 18 kr., sicheres Mittel zur  
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

**A. Flocker**, Webergasse 42.



# Taunus-Eisenbahn.

Fahrplan vom 16. Juli bis auf Weiteres gültig.

## I. Fahrten in der Richtung

Von Frankfurt nach Castel (Mainz), Biebrich und Wiesbaden.

Stationen.	Ge mischter Büg.	Personenzüge.								
		I.	III.	Schnell. I. II. III. C.	V.	VII.	IX.	X.	XII.	
	Morg.	Morg.	Vormitt.	Vorm.	Nachm.	Nachm.	Abds.	Abds.		
Frankfurt Abg.	5 <sup>25</sup>	8 <sup>5</sup>	10 <sup>15</sup>	11 <sup>15</sup>	2 <sup>50</sup>	—	6	8 <sup>45</sup>		
Höchst Abg.	5 <sup>47</sup>	8 <sup>22</sup>	—	11 <sup>35</sup>	3 <sup>8</sup>	—	6 <sup>15</sup>	9 <sup>2</sup>		
Hattersheim Abg.	6 <sup>4</sup>	8 <sup>34</sup>	—	11 <sup>48</sup>	3 <sup>21</sup>	—	6 <sup>30</sup>	9 <sup>15</sup>		
Kloßheim Abg.	6 <sup>20</sup>	8 <sup>50</sup>	—	12 <sup>1</sup>	3 <sup>34</sup>	—	6 <sup>42</sup>	9 <sup>30</sup>		
Hochheim Abg.	6 <sup>35</sup>	9 <sup>1</sup>	—	12 <sup>13</sup>	3 <sup>46</sup>	—	6 <sup>55</sup>	9 <sup>41</sup>		
Castel (Mainz) Abg.	6 <sup>45</sup>	9 <sup>16</sup>	11	12 <sup>22</sup>	3 <sup>55</sup>	—	7 <sup>5</sup>	9 <sup>50</sup>		
Castel (Mainz) Ank.	6 <sup>55</sup>	9 <sup>18</sup>	11	12 <sup>27</sup>	4	—	7 <sup>10</sup>	9 <sup>55</sup>		
Biebrich Abg.	6 <sup>55</sup>	9 <sup>15</sup>	—	12 <sup>27</sup>	4	—	7 <sup>10</sup>	9 <sup>55</sup>		
Biebrich Ank.	7 <sup>15</sup>	9 <sup>40</sup>	—	12 <sup>52</sup>	4 <sup>25</sup>	2 <sup>55</sup>	7 <sup>35</sup>	10 <sup>15</sup>		
Wiesbaden Ank.	7 <sup>15</sup>	9 <sup>40</sup>	11 <sup>27</sup>	12 <sup>52</sup>	4 <sup>25</sup>	2 <sup>55</sup>	7 <sup>35</sup>	10 <sup>15</sup>		

## II. Fahrten in der Richtung

Von Wiesbaden u. Biebrich nach Biebrich, Castel (Mainz) u. Frankfurt.

Stationen.	Ge mischter Büg.	Personenzüge.					
		II.	IV.	VI.	VIII.	XI.	XIII.
	Morg.	Morg.	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abds.	
Wiesbaden . . . . .	Abg.	5 <sup>45</sup>	8	10 <sup>15</sup>	2 <sup>15</sup>	6 <sup>10</sup>	8 <sup>55</sup>
Biebrich . . . . .	Abg.	5 <sup>45</sup>	8	10 <sup>15</sup>	2 <sup>15</sup>	6 <sup>10</sup>	8 <sup>55</sup>
Castel (Mainz) . . . . .	Ank.	6 <sup>5</sup>	8 <sup>20</sup>	10 <sup>35</sup>	2 <sup>55</sup>	6 <sup>50</sup>	8 <sup>55</sup>
Castel (Mainz) . . . . .	Abg.	6 <sup>15</sup>	8 <sup>25</sup>	10 <sup>40</sup>	2 <sup>40</sup>	6 <sup>35</sup>	9 <sup>5</sup>
Hochheim . . . . .	Abg.	6 <sup>32</sup>	8 <sup>36</sup>	10 <sup>50</sup>	2 <sup>50</sup>	6 <sup>52</sup>	9 <sup>16</sup>
Kloßheim . . . . .	Abg.	6 <sup>48</sup>	8 <sup>48</sup>	11 <sup>2</sup>	3 <sup>40</sup>	7 <sup>80</sup>	9 <sup>20</sup>
Hattersheim . . . . .	Abg.	7 <sup>6</sup>	9 <sup>4</sup>	11 <sup>17</sup>	3 <sup>15</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>35</sup>
Höchst . . . . .	Abg.	7 <sup>22</sup>	9 <sup>17</sup>	11 <sup>31</sup>	3 <sup>31</sup>	7 <sup>30</sup>	9 <sup>57</sup>
Frankfurt . . . . .	Ank.	7 <sup>40</sup>	9 <sup>30</sup>	11 <sup>45</sup>	3 <sup>50</sup>	7 <sup>45</sup>	10 <sup>10</sup>

Die Züge Nr. XII. und XIII. finden nur vom 1. April bis 30. September statt.

Außer den vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrazüge täglich expediert:

Von Castel nach Frankfurt mit Anhalten auf den Zwischenstationen, und mit Wagen I., II. und III. Classe:

Morg. 7 Uhr 15 Min.; Ankunft in Frankfurt gegen 8 Uhr 40 Min.

Wiesbaden nach Castel Morgens 11 Uhr 45 Min.; Ankunft in Castel gegen 12 Uhr 5 Minuten Mittags.

Frankfurt a. M., im Juli 1858.

In Auftrag des Verwaltungsrathes

Der Director Werner.

Cursaal zu Wiesbaden.

463

Bei Feier des Hohen Geburtstages

Seiner Hoheit

# des Herzogs zu Nassau.

Am Vorabende, Freitag den 23. Juli Abends 9 Uhr,

Grosses Feuerwerk vor dem Kursaal mit grosser  
Militärmusik.

Samstag den 24. Juli Abends 8 Uhr

## Grosser Bal-paré.

*Wilhelm Roth's*

**Hof-Kunst- und Buchhandlung**

in Wiesbaden ist soeben eingetroffen;

## Geschichte der Handelskrisen

von

**Max Wirth,**

Verfasser der "Grundzüge der Nationalökonomie".

Preis 8 fl. 30 fr.

352

## Hôtel Rheinstein in Rüdesheim.

dicht am Rhein, ganz in der Nähe der Eisenbahn und der Dampfschiffe;  
diners nach Ankunft eines jeden Mittagszuges von Wiesbaden;  
à la carte zu jeder Zeit; Wein, eigenes Wachsthum.

4872

**M. Beiderlinden.**

**F. C. Vigilius,**

Friedrichstraße 33.

**Lager** von glatten Leinen, Gebild- und Damast-Tisch-  
zeugen, Handtücher, Taschentücher.

Feste Preise, reelle Bedienung!

4902

## Ruhrer Fett-, Mager- & Schmiedekohlen

sind in bester Qualität vom Schiff zu haben bei

4752 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete Schuhe und Stiefeln in  
leder wie in Lassing empfiehlt

4903 **Fr. Weissmüller**, Hochstraße No. 12.

Kaffee	24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36 fr. per Pfund,
Melis	21, 22, 23 und 24 " " " Kumpf,
seinen Vorschuß	1 fl. 4 " " "
Gemüß- und Suppennudeln	12 " " Pfund,
Grüne Kern und Sago	12 " " "
guter Reis	7, 8, 9, 10, 12 und 14 " " "
vorzügliche Zwetschen	8 " " "
Erbfen, Linsen und Bohnen,	24 " " "
Schweizer-Käſe erster Qualität	12, 14 und 16 " " "
ächten Limburger-Käſe	48 " " Maas,
Doppelkummel	44 " " "
weißen Braunntwein	empfiehlt P. Koch, Diezergasse 18.

173

Den berühmten approbierten

## weissen Brust-Syrup

aus der Fabrik von G. A. W. Mayer in Breslau, gegen Brust-, Lungen- und Halsübel, empfiehlt die Niederlage von

**Joseph Berberich.**

4904

## Essig

in vorzüglicher Qualität, im Großen wie im Kleinen, äußerst billig, besonders vorzüglichen Cinnach-Essig bei

**S. Herzheimer.**

4878

## Fenner Glaswaaren.

Halbmaas-, Schoppen-, sowie ein und einen halben Schoppen haltende Wein- und Bierflaschen, Seidel-, Schoppen-Gläser und sonst alle andere Glasartikel sind wieder vorrätig bei

**Karl Thoma, Goldgasse No. 6.**

4845

## Mührföhlen

prima Qualität offerirt direkt vom Schiff

**H. Heyman.**

4905

## Frische Ameisen-Eier

sind fortwährend zu haben bei

4874

**S. Herzheimer.**

Eine Partie getragene goldene und silberne Uhren werden billig verkauft bei

**Ph. Köllsoh, Webergasse No. 43.**

4906

## Gleischverkauf

Untere Friedrichstraße No. 38 wird heute Morgen den 23. Juli frisch geschlachtes Kuhfleisch, das Pfund 9 fr., ausgehauen.

4907

Taunusstraße No. 2 sind 2½ Klafter Buchenholz wegen Abreise zu verkaufen.

4908

Bei Reinhard Supp auf dem Römerberg No. 21 sind blühende Oleander zu verkaufen.

4909

Ein Bergwerk-Haspel nebst Kübel und Seil steht Taunusstraße No. 19 zu verkaufen.

4910

# Glace-Handschuhe zu 36 fr.

in guter Qualität empfiehlt

4783 Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

## Weisse und gelbe Einmachgläser

in jeder beliebigen Größe bei

4845

Karl Thoma, Goldgasse No. 6.



## Reitpferde und Fuhrwerke

sind zu vermieten bei Lohnkutscher Menges. 4380



Auf meinem Bauplatze oberhalb dem Sonnenberger Weg sind Zimmer-  
späne zu haben.

4706

Wilhelm Morasch, Maurermeister.

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei  
2617 Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.

Ein fast neuer electro-magnetischer Notations-Apparat ist billig zu  
verkaufen in der Rose No. 44. 4911

Ein gutes Zugpferd, 7 Jahre alt, Stute, ist zu verkaufen. Wo, sagt  
die Exped. d. Bl. 4912

Ein blühender Oleanderstock ist zu verkaufen Römerberg No. 18. 4896

Im Hirsch auf dem Heidenberg kann Kornstroh abgegeben werden. 4883

Saalgasse No. 20 ist ein noch gutes Klavier zu verkaufen. 4851

Altes Zinn wird zu kaufen gesucht und gut bezahlt bei Zinngießer  
524 Manzetti, Goldgasse No. 8.

Eine Wiege wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 4875

Gutes buchenes Scheitholz per Klafter 26 fl. frei ins Haus. Deß-  
fallsige Bestellungen Mauergasse No. 10 bei G. Weber. 4710

 In der letzten Nacht hat sich ein ganz weißer Spitzhund verlaufen, vor dessen Ankauf gewarnt und um Ablieferung gegen angemessene Belohnung in der Launusstraße Haus No. 24, zu ebener Erde Thüre links, gebeten wird.

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

4913

## Berloren.

Am verflossenen Sonntag Abend wurde vom Kranz durch die untere Weber-  
gasse, um den Kursaal und oben herum durch die Trinkhalle bis in die Nero-  
straße ein Epizentrum mit einer goldenen Broche verloren. Der red-  
liche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition  
d. Bl. abzugeben. 4914

## Stellen-Gesuche.

Ein junger Mann, welcher alle Haus- und Gartenarbeit versteht und gute  
Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Kellner oder  
Hausbursche durch den

4915 Commissionär Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21.

Ein Mädchen, welches perfekt Weiszeug näht, wünscht Beschäftigung in  
und außer dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4916

Ein braves Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht  
Langgasse No. 15. 4917

Eine tüchtige starke Küchenmagd wird gesucht. Näheres in der Expedition  
dieses Blattes. 4918

Ein starkes reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und  
gute Zeugnisse besitzt, findet Anfangs August einen Dienst. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 4919

Ein Mädchen, welches das Kochen und die häuslichen Arbeiten versteht,  
auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gegen einen hohen Lohn gesucht  
und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4920

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, Waschen und Bügeln kann und alle  
Hausarbeit versteht, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle  
und kann gleich eintreten. Näheres Saalgasse No. 6. 4921

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Nur mit guten  
Zeugnissen versehene Leute haben sich bei der Verwaltung dafelbst zu melden.  
Wiesbaden, den 17. Juli 1858. J. B. Zippeltus.

### Affisen im III. Quartal 1858.

Heute Freitag den 23. Juli.

Anklage gegen Johann Christian Besier von Fischbach, H. Amts Langen-  
schwalbach, 19 Jahre alt, Dienstknedt, wegen Brandstiftung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath v. Löw.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Langensalz.

Verhandlung vom 21. Juli.

Die wegen Münzverbrechen angeklagten Friedr. Schmidt von Diedenbergen,  
Jacob Kleber von da und Wilhelm Machenheimer von Wiesbaden  
wurden von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe  
Friedrich Schmidt zu einer Buchthausstrafe von 4 Jahren, Jacob Kleber  
zu einer solchen Strafe von 2 Jahren und Wilhelm Machenheimer zu  
einer gleichen Strafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten ver-  
urtheilt.

Verhandlung vom 22. Juli.

Der wegen Körperverletzung angeklagte Johann Philipp Wuhlmann von  
Dorfweil wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem  
Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung  
der Kosten verurtheilt.

### Für den verunglückten Caspar Rossel in Dößheim ist eingegangen:

In der Expedition des Tagblatts:

Von Fr. S. 1 fl. 45 fr.; von Lendlau 24 fr. (Beugegebühren); von G. S. 1 fl.

von Frau R. 1 fl. 30 fr.

Bei A. Rathgeber:

Von Unbenannt 36 fr. Einquartierungsgeld.

### Fruchtpreise vom 22. Juli.

Rother Weizen (160 Pfd.) . . . . . 10 fl. 40 fr.

Korn (146 Pfd.) . . . . . 7 " 15 "

Hafer (98 Pfd.) . . . . . 5 " 47 "

Wiesbaden, den 22. Juli 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Rößler.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 170) 23. Juli 1858.

In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**

zu haben:  
Dr. Dancel.

## nicht zu dick und nicht zu dünn

oder wie beseitigt man ebensowohl zu große Korpulenz als auffallende Magerkeit. Enthaltend die besten Gegenmittel, die wirksamste Diätetik und Anwendung eines neuen sichern Arzneimittels gegen allzugroße Wohlbeleibtheit. Duodez. Geschäftet. 36 Kr.

Wer die Gefahren beider lästigen Körperzustände kennt, wird ganz gewiß anerkennen, daß das Streben des Verfassers, beiden zu helfen, ein wohltägliches war. Das gegen die Korpulenz vorgeschlagene Arzneimittel ist sehr einfach, wohlfel und man braucht davon nur wenig zu nehmen. Durch das ganze Büchlein hindurch sind interessante Erzählungen eingeflochten.

## Italienischer Unterricht.

Der Unterzeichnete, schon seit einem Jahre Lehrer der italienischen Sprache in der Handels- und Gewerbeschule von Dr. Schirm, beeckt sich hiermit einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit dem 2. August einen weiteren Cursus in der italienischen Sprache, sowohl in seiner Wohnung als auch wo es gewünscht wird, bei den betr. Schülern beginnen wird, und zwar unter folgenden Bedingungen, und nur an den Tagen

Montag, Mittwoch und Freitag.

In der Wohnung der Schüler: für 1 Schüler die Stunde 1 fl. 20 Kr.  
bei 2 " " für Jeden 11 " — "

3 " " 48 "

In meiner Wohnung: für 1 Schüler die Stunde 1 fl. — "

bei 2 " " für Jeden 48 "

3 " " 36 "

Die Schüler verpflichten sich sämtliche Stunden des Cursus regelmäßig zu besuchen und auch die zu bezahlen, welche sie nicht besuchen, indem es dem Unterzeichneten sonst nicht möglich ist, sie zu diesem Preis zu geben.

Einzeichnungen werden bis zum 30. dieses Monats in **Wilhelm Roth's Hof-Kunst- und Buchhandlung** entgegengenommen.

**Alex. Della Croce**  
aus Mailand.

## Logis-Vermietungen.

(Ersteschen Dienstags u. d. Freitags.)

- Ellenbogen gasse No. 11 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3782  
Fortgesetzte Kirch gasse No. 18 im zweiten Stock sind zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähtere im zweiten Stock daselbst. 4723
- Geisbergweg No. 10 ist ein unmöblirtes Mansardzimmer nebst Kammer an eine stille Person auf den 1. October zu vermieten; auf Verlangen kann etwas Keller und Holzraum abgegeben werden. 4899
- Goldgasse No. 2 ist der 2te und 3te Stock bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4521
- Große Burgstraße No. 13 sind 4 elegant möblirte Zimmer nebst Küche zugleich zu vermieten. 4724
- Häfnergasse 11 ist ein möblirtes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 4209
- Häfnergasse No. 16 ist der neu gebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798
- Häfnergasse No. 18 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. Näheres bei Carl Biss daselbst. 4392
- Kapellenstraße No. 10 ist vom 1. October ab eine sehr freundliche und gesunde Bel-Etage mit Balkon, aus 4 Zimmern und allen nur erforderlichen Zubehörungen bestehend, zu vermieten. 4789
- Kirch gasse No. 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 1 Kabinet und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4524
- Kirch hofsgasse No. 60, Bel-Etage, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 4664
- Lang gasse No. 46 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4727
- Lang gasse No. 47 bei J. Anton Petmech ist eine vollständige Wohnung zu vermieten und auf den 1. October zu beziehen. 4728
- Louisenstraße Nr. 1 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 4456
- Louisenplatz ist ein großes möblirtes Zimmer an Kurfreunde zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. VI. 2745
- Marktstraße 30 ist eine Herrschaftswohnung (Bel-Etage) aus 1 Salen und 8 Zimmern mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf den 1. October oder früher zu vermieten. 4730
- Marktstraße No. 42 ist der Laden zu vermieten und zugleich zu beziehen; ein vollkommenes Logis in dem ersten Stück kann auf den 5. October dazu gegeben werden. 4731
- Marktstraße No. 42 bei L. Ullermann ist ein heizbares möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 4800
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4801
- Mauergasse No. 6 ist ein Burmer auf 1. October zu vermieten. 4802
- Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Kabinet zu vermieten. 4900
- Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402

- Neugasse No. 3 ist ebener Erde nach der Straße ein möblirtes Zimmer  
 zu vermieten. 4733
- Neugasse No. 10 ist ein vollständiges Logis nebst allem Zubehör zu ver-  
 miethen und den 1. October zu beziehen. 4735
- Obere Friedrichstraße No. 27 ist eine vollständige Wohnung im Hinter-  
 haus gleicher Erde auf October und ein Heuboden oder Magazin segleich  
 zu vermieten. 4161
- Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4737
- Oberwebergasse bei Meckler Seewald sind 3 verschiedene Logis auf den  
 1. October zu vermieten. 4407
- Oberwebergasse bei Bader Kröck ist ein möblirtes Zimmer segleich  
 zu vermieten. 4618
- Place Louise No. 6 à louer à des étran-  
gers: une ou deux chambres garnies,  
avec cuisine, si on la désire.** 3974
- Saalgasse No. 6 sind 2 ineinandergehende elegant möblirte Zimmer se-  
 gleich zu vermieten. 2962
- Saalgasse No. 15 ist eine vollständige Wohnung gleicher Erde zu ver-  
 miethen. 4868
- Schwabacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6  
 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschstube und Bleichplatz, auf den  
 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben  
 werden. 4529
- Spiegelgasse No. 1 Lei J. Engel ist ein Salon und mehrere möblirte  
 Zimmer gleich zu vermieten. 3975
- Taunusstraße No. 9 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern,  
 Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. August oder 1. October zu ver-  
 miethen. 4279
- Taunusstraße No. 14 ist die Bel-Etage mit Zu-  
behör segleich oder für später zu vermieten. Das  
Nähere daselbst.** 4164
- Taunusstraße No. 10 ist die Bel-Etage nebst Pferdestall und Remise auf  
 den 1. October zu vermieten. 4163
- Untere Louisenstraße No. 33 sind zwei geräumige gut möblirte Zimmer  
 (Nordseite) an Kurfremde zu vermieten. 3979

## Eine Herrschaftswohnung

mit herrlicher Aussicht, Salon, mehrere Zimmer und sonst alles Nöthige  
 enthaltend, ist mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweise zu ver-  
 miethen. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8, vollständig  
 möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commiss-  
 sionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

In einem schönen Landhause ist eine möblirte Wohnung, bestehend in  
 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, zu vermieten. Näheres in der  
 Expedition dieses Blattes. 2659

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf den 1. October zu vermieten. Wo, sagt die  
 Expedition d. Bl. 4742

In einem Landhause ganz in der Nähe der Stadt ist bis zum ersten October der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachkammern, Holzremise, Nutzgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zu vermieten; auf Verlangen können noch mehrere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen Kirchgasse No. 14. 4741

## Zu vermieten eine elegant möblirte Wohnung in einem schönen Landhause. Näheres in der Exped. d. Bl. 4336

Bei Rufus Walther auf dem Heldenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstatt und Garten auf den 1. October zu vermieten. 4210

Ein möblirtes Zimmer in einem neuen Hause der verlängerten Kirchgasse ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 4807

**Zu vermieten.**  
In einem Landhause der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör und Garten, auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. 4621  
In meinem Hause große Burgstraße No. 12 ist der Eladen nebst vollständiger Wohnung vom 1. October an zu vermieten.

Anton Dochnahl. 3869

In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Räume einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665  
In dem öbern Landhaus in der Kapellenstraße ist der zweite Stock nebst allem Zubehör auf den 1. October zu beziehen. 4740  
In meinem Hause an der Viebriicher Chaussee ist die Weltstange auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Jonas Weil. 4743

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend . . . . . Anfang 7½ Uhr  
Sabbath Morgen . . . . . 8 Uhr  
" " Predigt . . . . . 9 Uhr

Wiesbaden, 22. Juli. Bei der gestern in Frankfurt begonnenenziehung der dritten Classe der 134. Stadtlotterie fielen auf folgende Nummern die beigegebenen Hauptpreise: No. 21,612 fl. 15,000; No. 5701 fl. 3000; No. 2554 fl. 2000.

**Wiesbadener Theater.**  
Heute Freitag den 23. Juli: Geistige Liebe. Lustspiel in 3 Akten von Dr. Ledebur.  
Hierauf: Hans und Hanne. Vaudeville in 1 Akt von W. Friedrich. Musik von G. Eriegmann.